

Der Hamburger Kinder- und Jugendhilfe e.V. setzt sich seit 1974 in Hamburg für Kinder, Jugendliche und Familien in belasteten Lebenslagen ein. Unsere breite Palette an Hilfeangeboten orientiert sich an ihren Kompetenzen, Problemen und Bedürfnissen. Fortschrittliche, innovative und miteinander verzahnte Angebote prägen unsere Arbeit in den Bereichen:

- Hilfen zur Erziehung
- Kinder- und Jugendsozialarbeit
- Familienförderung
- Schuldnerberatung

Unsere Arbeit ist interkulturell und systemisch ausgerichtet und erfolgt dezentral und sozialraumorientiert, jeweils unter dem Dach unserer 7 bezirklichen Jugendhilfezentren.



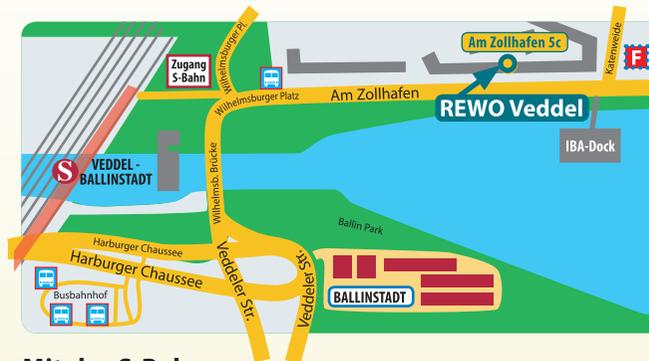
### REGIONALES WOHNPROJEKT VEDDEL

Am Zollhafen 5c  
20539 Hamburg  
TEL (040) 41 09 92 72  
FAX (040) 41 09 92 73  
Mail: rewo.veddel@hakiju.de

### ANSPRECHPARTNER\_IN:

Christine Riege  
Hans Lang

### VERKEHRSANBINDUNG:



#### Mit der S-Bahn:

S-Bahn Veddel aussteigen, Ausgang „Wilhelmsburger Platz“, ca. 100 Meter Richtung „IBA Dock“. Danach links durch den großen Hauseingang und rechts halten.

#### Mit dem Bus:

Buslinien 34,154 und 354  
Haltestelle „Wilhelmsburger Platz“ aussteigen.



### → REGIONALES WOHNPROJEKT VEDDEL

gem. § 30 SGB VIII  
gem. § 35 SGB VIII

Das Regionale Wohnprojekt ist ein Wohngruppenangebot für Mädchen und Jungen im Alter von 16 bis 21 Jahren,

→ die aufgrund massiver Konflikte nicht mehr zuhause wohnen wollen oder können.

→ die Ansprache und eine Tagesstruktur benötigen.

→ die ein Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit haben, um die betreuungsfreien Zeiten eigenständig gestalten zu können.

→ die zur Zeit keine Schule und keine Ausbildung besuchen, aber sich darum bemühen wollen.

→ die zur Schule/Arbeit gehen oder sich in Ausbildung befinden, aber eine intensive Förderung und Hilfestellung benötigen.

→ die nicht alleine leben wollen und sich für die Gruppe entscheiden.

→ die drogengefährdet sind oder psychische Probleme haben, sich mit sozialpädagogischer Hilfestellung stabilisieren wollen und bereit sind, evtl. therapeutische Hilfe anzunehmen.

→ die sich mit Unterstützung auf ein Leben im eigenen Wohnraum vorbereiten wollen.

Im Regionalen Wohnprojekt Veddel werden 9 Jugendliche in einem Haus mit mehreren Wohnungen von zwei Sozialpädagog\*innen, einem Internen Betreuerpaar sowie von einer Honorarkraft für Lernförderung betreut.

### FOLGENDE BETREUUNGSFORMEN SIND MÖGLICH ...

- § 27 SGB VIII Hilfen zur Erziehung, bzw
- § 41 SGB VIII Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung in Verbindung mit
- § 30 SGB VIII Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer oder
- § 35 SGB VIII intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung



### WIR BIETEN ...

- ein Büro im selben Haus
- Unterstützung bei Behörden-, Schul- und Gesundheitsangelegenheiten
- Hilfestellung bei der Entwicklung einer Tagesstruktur und der Alltagsbewältigung
- Lernen von und mit der Gruppe bei Freizeit- und Kulturangeboten
- Nachhilfe, Lernförderung und Bewerbungstraining

### ZIELE ...

#### Die Jugendlichen

- lernen ihren Alltag selbst zu organisieren
- können ihre Freizeit sinnvoll gestalten
- lernen ihre sozialen Kompetenzen auszubauen und Konflikte zu klären (Familie, Freunde und Umfeld)
- entwickeln eine berufliche Perspektive
- lernen selbstständig zu wohnen und zu wirtschaften